Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am Exporo Partnerprogramm

Stand: 01.10.2021

Die EPH Investment GmbH und die Exporo AG mit Sitz in Hamburg, geschäftsansässig Am Sandtorkai 70,20457 Hamburg (nachfolgend auch „Exporo“ genannt) betreiben u. a. die beiden Plattformen für Digitale Immobilieninvestments „www.exporo.de“ und „www.propvest.de“ (nachfolgend auch die „Plattform“ genannt). Die Plattform ermöglicht ihren Besuchern, von Immobilienunternehmen, wie zum Beispiel Bauträger, Projektentwickler oder Bestandsinhaber (nachfolgend „Projektentwickler“) zur Verfügung gestellte Informationen über Immobilienprojekte und Finanzierungsverträge abzurufen und nach einer Registrierung als Nutzer mit den Projektentwicklern den Abschluss von verschiedenen Finanzprodukten zu vereinbaren.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) regeln die Bereitstellung internetgestützter Dienste (im Folgenden „Dienste“) durch Exporo für externe Partner (im Folgenden „Partner“).

§ 2 Beschreibung der Dienste

- (1) Exporo bietet den onlinebasierten Abschluss von Finanzprodukten (im Folgenden „Produkt“) für Nutzer der Plattform an (im Folgenden „Anleger“).
- (2) Exporo betreibt ein Partnerprogramm unter [partnerprogramm.exporo.de] bei dem sich registrierte Partner in ihrem Partnercockpit einloggen können (im Folgenden „Partner Cockpit“) und die Partner die Möglichkeit erlangen, die Produkte im Wege des Partner-Marketings zu bewerben. Im Partner Cockpit findet der Partner Unterlagen, mit denen er Exporo bewerben kann und eine Übersicht über die erfolgsabhängige Umsatzbeteiligung (im Folgenden „Provision“).
- (3) Exporo stellt für die Vermarktung der Produkte über das Partnerprogramm Werbematerial wie z.B. Banner, Produktdaten, Text-Links, E-Mails, Videos und weitere Werbemittelungen (im Folgenden „Werbemittel“) mit integrierten Hoplinks (im Folgenden „Werbelink“) bereit. Diese stehen registrierten Partnern zur Verfügung, damit diese auf einer von ihnen betriebenen Homepage bzw. Website, in einer E-Mail oder einem eigenen Blog (im Folgenden „Werbefläche“) eingebunden werden können.
- (4) Klickt ein Dritter, z.B. ein Verbraucher, auf den Link in einem Werbemittel und kommt es dadurch zu einem abschließenden, vergütungsfähigen

Geschäftsabschluss (im Folgenden „Geschäftsabschluss“), erhält der Partner von Exporo für die erfolgreiche Vermittlung von Anleger eine Provision. Was im Einzelfall ein Geschäftsabschluss ist, ergibt sich aus den Regelungen von § 6 und ergänzend aus der separat abgeschlossenen Vergütungsvereinbarung.

- (5) Exporo überwacht und protokolliert die Geschäftsabschlüsse (im Folgenden „Tracking“), stellt dem Partner eine Übersicht darüber zur Verfügung und rechnet diese gegenüber dem Partner ab. Das Tracking von Exporo ist allein maßgeblich für die Frage, ob ein Geschäftsabschluss vermittelt worden ist und ist die Grundlage der sich daraus ergebenden Berechnung der Vergütung nach § 6.

§ 3 Anmeldung und Teilnahme an dem Partnerprogramm

- (1) Zur Teilnahme am Partnerprogramm muss sich der Partner auf der von Exporo betriebenen Webseite unter Angabe seiner Daten registrieren.
- (2) Teilnehmer am Exporo Partnerprogramm können nur voll geschäftsfähige natürliche Personen sowie juristische Personen sein. Der Partner versichert mit seiner Registrierung, diese Voraussetzungen zu erfüllen. Exporo behält sich vor, die angegebenen Personalien des Partners zu prüfen.
- (3) Mit dem vollständigen Ausfüllen des Registrierungsformulars und dem Akzeptieren dieser AGB gibt der Partner ein Angebot zur Teilnahme als Tipgeber am Partnerprogramm mit dem Inhalt dieser AGB ab.
- (4) Nach Erfüllung der vorstehenden Ziffer (3) erhält der Partner von Exporo ein Vergütungsangebot, das aus einer Vergütungsvereinbarung und einem Anhang Provisionsvereinbarungen (im Folgenden "Vergütungsangebot") besteht. Erst mit der Bestätigung dieses Vergütungsangebotes im Partner-Cockpit durch den Partner, kommt das Vertragsverhältnis zustande und die Zusammenarbeit zwischen dem Partner als Tipgeber und Exporo im Rahmen des Partnerprogramms beginnt. Exporo behält sich vor, die Annahme des Angebotes ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- (5) Im Partner Cockpit für registrierte Partner kann der Partner sämtliche persönliche Angaben und Informationen überprüfen, ändern und seine Teilnahme am Partnerprogramm insgesamt beenden.
- (6) Nicht teilnahmeberechtigt sind gesetzliche Vertreter und Mitarbeiter der Exporo AG und ihrer verbundenen Unternehmen, sowie deren Verwandte und Verschwägerter 1. und 2. Grades.

§ 4 Rechte und Pflichten von Exporo

- (1) Exporo steht es frei, dem Partner jederzeit die Einbindung eines spezifischen

Werbemittels zu untersagen.

- (2) Exporo verpflichtet sich, dem Partner alle notwendigen Unterlagen und Informationen zur Durchführung dieses Partnerprogramms kostenlos zur Verfügung zu stellen.
- (3) Exporo stellt dem Partner darüber hinaus Werbemittel zur Verfügung, über deren Nutzung der Partner frei entscheiden kann. Klickt ein Besucher auf einer vom Partner für das Partnerprogramm verwendeten Websites auf das eingebundene Werbemittel, wird er auf eine Landingpage oder die Plattform weitergeleitet. Exporo sorgt dafür, dass sich die Werbemittel stetig auf einem aktuellen Stand befinden. Die Einbindung der Werbemittel inklusive der entsprechenden Links obliegt allein dem Partner. Dies gilt auch für die Platzierung und Kennzeichnung, die Häufigkeit der Einbindung und ähnliche Fragen. Die korrekte technische Einbindung zur Sicherstellung einer korrekten Abrechnung liegt in der Verantwortung des Partners. Für aufgrund inkorrekt eingebundener Werbemittel durch den Partner erlittenen Nachteile ist allein der entsprechende Partner verantwortlich.
- (4) Werbung mit nicht von Exporo zur Verfügung gestellten Werbemitteln sowie Verwendung von sogenannten Gutschein-/ oder Bonuscodes müssen von Exporo vorzeitig genehmigt werden. Verstößt der Partner gegen diese Regelung, ist Exporo berechtigt, den Partnervertrag fristlos mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein Vergütungsanspruch entsteht bei derartigen Verstößen nicht.
- (5) Exporo stellt dem Partner einen regelmäßigen Überblick über seine Geschäftsabschlüsse und über die generierte Provision zur Verfügung.

§ 5 Rechte und Pflichten des Partners

- (1) Bei der Registrierung
 - a. Der Partner garantiert, die bei der Registrierung angeforderten Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Sollten sich die beim Registrierungsvorgang angegebenen Daten, wie zum Beispiel Kontaktdaten oder Bankverbindung, nach der Registrierung ändern, hat der Partner die Daten in seinem Partner Cockpit umgehend zu aktualisieren. Nachteile, die der Partner durch verspätete Informationen aufgrund mangelhafter oder nicht aktueller Kontodaten erleidet, fallen in seine Verantwortung.
 - b. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmer sind verpflichtet, als Partner ihre vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die vom Bundesamt für Finanzen bzw. der entsprechenden ausländischen Behörde erteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bei der Registrierung bzw. über einen Eintrag im Partner Cockpit anzugeben.

- c. Der Partner verpflichtet sich, die bei der Registrierung gewählten Zugangsdaten in das Partner Cockpit (E-Mail-Adresse und Passwort) vertraulich zu behandeln, keinem Dritten mitzuteilen und diese so aufzubewahren, dass Dritten keine Kenntnisnahme ermöglicht wird. Keinem Dritten darf die Nutzung des Bereichs für registrierte Mitglieder über diese Zugangsdaten ermöglicht werden. Sofern Anlass zur Vermutung besteht, dass Dritte Kenntnis von den Zugangsdaten haben, hat der Partner Exporo unverzüglich schriftlich oder per Nachricht unter info@partner.exporo.de zu informieren.

(2) Beim Einsatz des Werbemittels auf einer Werbefläche (Werberichtlinien)

- a. Der Partner stellt auf eigene Verantwortung sicher, dass er die erforderlichen Rechte an und/oder für die Vermarktung der von ihm verwendeten Werbefläche besitzt.
- b. Mit der Einbindung der entsprechenden Werbemittel auf der Werbefläche garantiert der Partner, dass die Werbefläche, und seine Werbetätigkeiten insgesamt,
 - i. keine Rechte Dritter (insbesondere Urheber-, Marken-, Persönlichkeits- oder vergleichbare Rechte) verletzen und/oder
 - ii. nicht gegen sonstige gesetzliche (insbesondere wettbewerbsrechtliche) Bestimmungen verstoßen und
 - iii. nicht staatsgefährdender, rassistischer, Gewalt verherrlichender, pornographischer oder jugendgefährdender Natur sind oder nicht öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen
- c. Dem Partner ist es nicht gestattet, unlautere Werbung mit der Domain von Exporo zu betreiben, wie z.B. falsche Versprechungen, Keywords, Webseitenbeschreibungen, aber auch Spam, Marken- und Titelschutzverletzungen.
- d. Bei Suchmaschinen-Marketing ist die Verwendung der Namen, geschützten Marken- und Warenzeichen, oder der Firma Exporo nicht erlaubt. Bei Suchmaschinen-Marketing ist die Werbung mit Marken-Keywords wie z.B. "Investieren wie ein Eigentümer", mit der sichtbaren URL <https://exporo.com/de>, anderen Exporo Firmendomains und sog. "Vertipper-Keywords" nicht gestattet. Zudem ist es nicht gestattet direkt von den Suchmaschinen-Anzeigen auf die <https://exporo.com/de/nl/fr/at> Seite zu verlinken.
- e. Mit der Einbindung eines konkreten Werbemittels akzeptiert der Partner etwaige zusätzliche, programmspezifische Teilnahmebedingungen

(nachfolgend „Produkt-Werbebedingungen“), die bei der Auswahl des Werbemittels angezeigt werden. Diese Produkt-Werbebedingungen werden mit der Einbindung Bestandteil des Vertrags mit Exporo und ergänzen diese Exporo-AGB.

- f. Der Partner ist verpflichtet, die Verlinkung der Produktdaten täglich zu aktualisieren.
 - g. Der Partner ist nicht berechtigt, die ihm zur Verfügung gestellten Werbelinks (HTML-Codes) oder -Tags in irgendeiner Weise zu verändern, gleich aus welchem Grunde oder mit welcher Zielsetzung. Die korrekte technische Einbindung liegt in der Verantwortung des Partners.
 - h. Bei der Versendung von E-Mails, die Werbemittel von Produkten enthalten, hat der Partner insbesondere das Verbot der Zusendung unerwünschter Werbung („Spam“) zu beachten. Der unaufgeforderte Versand von E-Mails mit Werbeinhalten ist untersagt. Vor der Versendung von E-Mails ist daher das Einverständnis aller jeweiligen Empfänger einzuholen und auf Anforderung von Exporo schriftlich nachzuweisen.
 - i. Ist der Partner Betreiber eines Netzwerks mit Sub-Partnern, garantiert er mit seiner Registrierung, den Sub-Partner an die AGB und etwaige Produkt-Werbebedingungen zu binden und deren Einhaltung durch die Sub-Partner sicherzustellen, zu überwachen und durchzusetzen. Der Partner haftet für das Verhalten seiner Sub-Partner.
- (3) Der Partner verpflichtet sich, elektronische Angriffe jeglicher Art auf die Dienste und das Partnerprogramm zu unterlassen. Als elektronische Angriffe gelten insbesondere Versuche, die Sicherheitsmechanismen der Dienste zu überwinden, zu umgehen, oder auf sonstige Art außer Kraft zu setzen, der Einsatz von Computerprogrammen zum automatischen Auslesen von Daten, das Anwenden und/oder Verbreiten von Viren, Würmern, Trojanern, Brute Force Attacks, Spam oder die Verwendung von sonstigen Links, Programmen oder Verfahren, die die Dienste, das Partnerprogramm oder einzelne Beteiligte des Partnerprogramm schädigen können.
- (4) Der Partner ist gegenüber Exporo nicht weisungsgebunden sowie in seiner zeitlichen und örtlichen Einteilung seiner Tätigkeit frei.
- (5) Der Partner ist nicht berechtigt, Exporo rechtsgeschäftlich zu vertreten oder im Namen oder in Bezug auf Exporo mündliche oder schriftliche Erklärungen oder Erläuterungen jeder Art abzugeben, soweit diese nicht in den Unterlagen von Exporo enthalten sind oder rechtzeitig vorher ihm gegenüber von Exporo ausdrücklich genehmigt wurden.
- (6) Für sämtliche gewerbliche oder behördliche Erlaubnispflichten bzw. Zulassungen, die sich aus der Tätigkeit des Partners ergeben, ist der Partner selbst zuständig.

Der Partner erklärt, dass er seinen Verpflichtungen insoweit nachkommt und gegenüber Exporo hierüber auf Anforderung einen entsprechenden Nachweis erbringen kann.

§ 6 Abrechnung, Zahlung der Provision und Einbehalt

- (1) Die Teilnahme am Partnerprogramm ist für die Partner kostenlos.
- (2) Partner erhalten eine erfolgsabhängige Vergütung. Die Art und Höhe der Vergütung richtet sich nach der Tätigkeit des Partners und wird zwischen dem Partner und Exporo über eine separate Vergütungsvereinbarung festgelegt.
- (3) Eine Auszahlung erfolgt nur mit einer gültigen Bankverbindung sowie hinterlegten Adressdaten.
- (4) Sollte sich auf Grund von fehlenden Bank- bzw. Adressdaten ein Guthaben ansammeln, wird dieses nicht verzinst.

§ 7 Nutzungsrechte des Partners

- (1) Die im Rahmen der Teilnahme am Partnerprogramm erlangten Informationen und Daten dürfen vom Partner nur im Zusammenhang mit der Nutzung des Partnerprogramms verwendet werden. Dem Partner ist jede Weitergabe an Dritte und jede Nutzung zu anderen Zwecken untersagt.
- (2) Die zur Verfügung gestellten Werbemittel dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung durch Exporo optisch, inhaltlich oder technisch verändert oder anderweitig bearbeitet werden.
- (3) Die Dienste, das Partnerprogramm und seine Anwendungen sind nach urheberrechtlichen bzw. sonstigen gesetzlichen Bestimmungen geschützt.
- (4) Exporo räumt dem Partner das widerrufliche, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Recht ein, die im Rahmen des Partnerprogramms zur Verfügung gestellten Werbemittel unter Beachtung der Produkt-Werbebedingungen, der allgemeinen Gesetze und ausschließlich im Rahmen der Teilnahme am Partnerprogramm zu nutzen. Mit Beendigung des Vertrages zwischen Exporo und dem Partner, ungeachtet des Grundes, erlöschen die vorgenannten Nutzungsrechte.
- (5) Weitere Nutzungsrechte werden dem Partner nicht eingeräumt.

§ 8 Missbrauch

- (1) Jegliche Formen des Missbrauchs, d.h. Maßnahmen, die der Erzielung von Geschäftsabschlüssen durch unlautere Methoden oder unzulässige Mittel

dienen, die gegen geltendes Recht, diese AGB oder die Produkt-Werbebedingungen verstoßen, sind dem Partner untersagt.

- (2) Dem Partner ist es untersagt, Versuche zu unternehmen die Provision dadurch zu erlangen, dass er selbst oder durch ihn beauftragte Dritte Abschlüsse vornehmen oder solche vortäuschen. Insbesondere stellen die nachfolgenden, nicht abschließend aufgezählten Praktiken einen Missbrauch dar:
 - a) Vortäuschung von Geschäftsabschlüssen, die in Wirklichkeit nicht stattgefunden haben, z.B. durch die Angabe fremder oder die Angabe falscher oder nichtexistierender Daten bei Abschluss von Produkten oder Online-Registrierungen, oder
 - b) Verwendung von Werbeformen, die zwar Tracking ermöglichen, dabei jedoch das Werbemittel nicht, nicht wahrnehmbar oder nicht in der vorgegebenen Form und/oder Größe angezeigt wird, oder
 - c) Verwendung von für den Anbieter oder Dritten rechtlich, insbesondere markenrechtlich, geschützten Begriffen etwa, in Suchmaschinen, bei Anzeigenschaltungen oder der Bewerbung der Werbefläche ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Rechteinhabers.
- (3) Jede Form des Missbrauchs berechtigt Exporo zu einer sofortigen Sperrung des Partner-Kontos. Innerhalb eines Monats nach der Sperrung kann in Textform Widerspruch eingereicht werden, um den Sachverhalt zu klären. Kann der Sachverhalt aus Sicht von Exporo nicht zu Gunsten des Partners hinreichend geklärt werden, behält sich Exporo, vor die Kündigung auszusprechen. Im Fall der Kündigung richtet sich die Abwicklung des Vertrages nach § 10 dieser AGB.
- (4) Für missbräuchlich herbeigeführte Geschäftsabschlüsse besteht kein Anspruch des Partners auf eine Provision.
- (5) Der Partner verpflichtet sich, für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die §§ 8 (1) und (2) dieser AGB eine jeweils von Exporo nach billigem Ermessen festzusetzende, im Streitfall von einem Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe zu zahlen. Die Vertragsstrafe beträgt maximal das zum Zeitpunkt der Sperrung auf dem Partner-Konto vorhandene und bestätigte Guthaben.

§ 9 Vertraulichkeit

Der Partner ist verpflichtet, während des Vertragsverhältnisses und nach Vertragsbeendigung über alle Vorgänge und Unterlagen, die ihm von Exporo bekannt gegeben bzw. ausgehändigt werden, Stillschweigen zu bewahren. Insbesondere ist es ihm untersagt, Unterlagen von Exporo, wie Objektbeschreibungen, Verkaufs- und Schulungsmaterial ohne vorherige Zustimmung von Exporo, an Dritte weiterzugeben.

§ 10 Laufzeit und Vertragsbeendigung

- (1) Die Laufzeit des durch diese AGB geregelten Vertragsverhältnisses über die Teilnahme am Partnerprogramm beginnt mit der Annahme des Registrierungsantrages und endet, wenn diese Vereinbarung entweder von Exporo oder vom Partner gekündigt wird.
- (2) Der Vertrag über die Teilnahme am Partnerprogramm wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von jeder der Parteien jederzeit in Textform gekündigt werden. Das Recht zur sofortigen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (3) Nach Beendigung des Partnerprogramms hat der Partner etwaige ihm überlassene Unterlagen vollständig an Exporo zurückzugeben, soweit diese nicht bestimmungsgemäß verbraucht wurden, und etwaig hiervon angefertigte Vervielfältigungen vollständig zu vernichten. Der Partner ist verpflichtet, unverzüglich alle etwaigen Links, Banner und sonstigen Werbemittel von Exporo aus seinen Webseiten sowie sonstigen geschäftlichen Unterlagen und Materialien zu entfernen und diese nicht weiter zu verwenden.
- (4) Mit Vertragsbeendigung stehen dem Partner keine Vergütungsansprüche gem. Ziffer 6 dieser AGB sowie der separat vereinbarten Vergütungsvereinbarung zu. Dem Partner stehen darüber hinaus aus und im Zusammenhang mit der Vertragsbeendigung der Vereinbarung über die Teilnahme am Partnerprogramm, gleich von welcher Seite, keinerlei weiteren Zahlungsansprüche zu. Hiervon ausgenommen sind lediglich etwaige Schadensersatzansprüche wegen schuldhaften Verhaltens von Exporo.

§ 11 Datenschutz

- (1) Der Schutz personenbezogener Daten ist für Exporo von großer Bedeutung. Gleichzeitig ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung (im Folgenden „**Nutzung**“) solcher Daten eine unabdingbare Voraussetzung für die Bereitstellung der Dienste. Exporo erhebt, verarbeitet und nutzt (im Folgenden „**nutzt**“) personenbezogene Daten ausschließlich unter Beachtung der anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und der Exporo Datenschutzerklärung.
- (2) Exporo nutzt die Kontaktdaten des Partners auch, um im Zusammenhang mit der Teilnahme am Partnerprogramm per E-Mail und gegebenenfalls telefonisch mit dem Partner in Kontakt zu treten.
- (3) Eine Nutzung der personenbezogenen Daten des Partners zu anderen als den in diesem § 11 genannten Zwecken erfolgt nur auf Grundlage einer ausdrücklich erteilten Einwilligung des Partners oder einer gesetzlichen Bestimmung, die Exporo diese Nutzung erlaubt.

§ 12 Verfügbarkeit des Partnerprogramms

- (1) Exporo strebt im Rahmen des technisch und wirtschaftlich Zumutbaren eine umfassende Verfügbarkeit der Plattform an. Ein Anspruch auf eine jederzeitige Verfügbarkeit kann jedoch aus technischen Gründen weder den Partnern noch den Nutzern der Plattform gewährt werden. Insbesondere Wartung, Sicherheits- oder Kapazitätsgründe sowie Ereignisse außerhalb des Herrschaftsbereiches von Exporo können zur vorübergehenden Einstellung der angebotenen Leistungen und der Erreichbarkeit der Plattform führen.
- (2) Für technische Schwierigkeiten der Partner, der Nutzer der Plattform oder von Dritten ist Exporo nicht verantwortlich. Exporo behält sich vor, den Zugang zur Plattform jederzeit vorübergehend einzuschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit der Systeme von Exporo, zur Durchführung technischer Maßnahmen oder aus anderem wichtigen Grund erforderlich ist.

§ 13 Haftung und Haftungsbeschränkung, Verjährung

- (1) Exporo haftet nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf („Kardinalpflicht“).
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung von Exporo auf bei Vertragsschluss vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt.
- (3) Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse gelten nicht bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos, für die Haftung aufgrund des Produkthaftungsgesetzes sowie für Körperschäden (Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit). Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Partners ist hiermit nicht verbunden.
- (4) Mit Ausnahme von Ansprüchen aus unerlaubter Handlung verjähren Schadensersatzansprüche des Partners, für die nach dieser Bestimmung die Haftung beschränkt ist, in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

§ 14 Änderung der AGB

- (1) Exporo behält sich das Recht vor, diese AGB zu gegebener Zeit aus sachlichen Gründen wie z.B. bei Veränderung der Gesetzeslage, der höchstrichterlichen Rechtsprechung oder der Marktgegebenheiten mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die geänderten AGB erhalten registrierte Partner per E-Mail spätestens 4 Wochen vor ihrem Inkrafttreten. Auf die Änderung dieser AGB wird Exporo auch auf der Plattform selbst hinweisen.

- (2) Widersprechen registrierte Partner der Geltung der geänderten AGB nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Benachrichtigung über die Änderung dieser AGB, so gelten die geänderten AGB als von diesen akzeptiert. Exporo wird registrierte Partner in der Benachrichtigung über die Änderung dieser AGB auf die Rechtsfolgen eines Schweigens gesondert hinweisen.

§ 15 Schlussbestimmungen

- (1) Das durch diese AGB geregelte Vertragsverhältnis zwischen Exporo und dem Partner begründet keine Gesellschaft und ermächtigt somit auch keine der Parteien, für beide gemeinsam oder für die jeweils andere Partei rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben oder diese in sonstiger Weise zu verpflichten oder zu vertreten.
- (2) Diese AGB und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Exporo und dem Partner unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Wenn der Partner Unternehmer ist, sind Erfüllungsort für alle Leistungen und Gerichtsstand für sämtliche Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit dies gesetzlich zulässig ist, Hamburg. Dies gilt auch dann, wenn der Partner keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat. Exporo behält sich das Recht vor, den Partner an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Gesetzliche Regelungen über ausschließliche Zuständigkeiten bleiben unberührt.
- (4) Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als ungültig oder undurchführbar erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit der AGB im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Fall sind die Parteien verpflichtet, die ungültige oder undurchführbare Bestimmung durch diejenige gesetzlich zulässige Bestimmung zu ersetzen, die den Zweck der ungültigen oder undurchführbaren Bestimmung, insbesondere das, was die Parteien gewollt haben, mit der weitestgehend möglichen Annäherung erreicht. Entsprechendes gilt, wenn sich bei Durchführung der AGB eine ergänzungsbedürftige Lücke ergeben sollte.